

## Film-Augen-Blicke in der Fastenzeit 2023



Seit vielen Jahren verfolgen wir nun schon in Kooperation mit verschiedenen Medienzentralen die Idee, Interessierte mit ausgewählten Kurzfilmen und täglichen Impulsen bis Ostern durch die Fastenzeit zu begleiten. Zu unserer Freude kommt dieses Angebot bei vielen Menschen gut an. Unsere Art der Film-Betrachtung soll dazu motivieren, sich täglich ein paar Minuten zu schenken, um sich von Kurzfilmen und kurzen literarischen Texten beindrucken lassen und mit unseren Impulsen und An-Fragen im Hier und Jetzt anzukommen, eigenen aktuellen Lebensmotiven nachzusinnen und innezuhalten.

Wir laden Sie/ dich ein, sich gemeinsam mit anderen auf den Weg zu machen, in Verbundenheit mit jenen, die uns in den Filmen begegnen und in der Gewissheit, dass wir dies gemeinsam mit anderen tun.

Wenn wir versuchen, Sie/ dich mit fantastischen, manchmal skurril erscheinenden, aber immer wieder berührenden, zu Herzen gehenden Menschen in Kontakt zu bringen, werden viele je individuelle Sicht-Weisen entstehen – kommen buntes, vielfältiges Leben, Lebensentwürfe und Lebensbetrachtungen ins Spiel. Dabei geht es uns nicht um cineastische Feinheiten oder ideologische Perspektiven, sondern um Anstöße, sich all jenen Impulsen zuzuwenden, die für jede/n Einzelne/n bedeutsam sind, jedoch im Alltagsgeschäft oft im Hintergrund bleiben. Sie sollen wieder in den Mittelpunkt rücken, wenn wir versuchen zum Schmunzeln oder Weinen, zum Hinterfragen und Nachdenken anzuregen.

Vielleicht erschließt sich Ihnen/dir nicht jeder Film sofort - aber das ist auch gut so, und wir hoffen, dass diese produktive Verunsicherung anregt, sich nicht vorschnell abzuwenden, sondern sich mit den Szenen und aufkommenden Fragen auseinanderzusetzen.

Angesichts der Erfahrungen vergangener Jahre und Monate und mancher Verunsicherung, die sie mit sich brachten, möchten wir unsere diesjährigen Film-Augen-Blicke unter die Überschrift **„Mensch(lich) sein – Mensch(lich) werden“** stellen.

Die dazu ausgewählten Filme und unsere Gedanken sind ganz unterschiedlich angesiedelt. Die in den letzten Jahren entstandenen Filme sollen an Lebens- Perspektiven erinnern, die gerade auf dem Weg nach Ostern Hoffnung stiften können. Dazu gehört für uns auch, sich nicht von aufkommenden Anfragen und Unsicherheiten abzuwenden, die zum Menschlichen gehören. Wir hoffen jedoch, dass gerade angesichts dessen in den Blick kommen kann, was Lebens-mehrend und Not-wendend ist.

Wir beginnen mit unseren Filmen am Aschermittwoch und werden am Ostermontag enden. Jeweils am ersten Tag der Woche verschicken wir einen Link, mit dem der Film im Medienportal angesehen werden kann. An den Wochentagen danach senden wir zu den Szenen, Menschen und Begegnungen des Films weitere Texte und Impulse. An den Samstagen laden wir ein, den Film der Woche nochmals anzusehen, bevor es am Sonntag mit einem neuen Film weitergeht.

Nach Ihrer/ deiner Anmeldung werden wir rechtzeitig weitere Hinweise zum Verfahren mailen!

Bitte melden Sie sich unter der folgenden Mail-Adresse an, wenn Sie dabei sein möchten:  
[autorenteamBaEi@gmx.de](mailto:autorenteamBaEi@gmx.de)

Herzliche Grüße

Claudia Schäble  
Dipl. Religionspädagogin FH  
Systemischer Coach

Thomas van Vugt  
Dipl. Theologe, Dipl. Pädagoge  
mit logotherapeutischer Qualifikation